



19. INTERNATIONALE TAGUNG DER  
HUGO VON HOFMANNSTHAL-GESELLSCHAFT

21. – 23. SEPTEMBER 2017  
HEIDELBERG

# HOFMANNSTHALS KOMÖDIE DES SCHEITERNS

## DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER 2017

- Ab 12.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro  
13.00 Uhr Begrüßung und thematische Einführung:  
Barbara Beßlich (Heidelberg), Alexander Honold (Basel)

### SEKTION I: IN STÜCKE BRECHEN. SCHEITERNDE PROJEKTE UND FRAGMENTE

Moderation: Alexander Honold (Basel)

- 13.30 Uhr Mathias Mayer (Augsburg):  
Die Komik des Scheiterns. Dimensionen eines  
Existentialismus bei Hofmannsthal  
14.15 Uhr Juliane Vogel (Konstanz):  
Textdynamiken bei Hofmannsthal  
15.00 Uhr Kaffeepause  
15.30–16.15 Uhr Anna-Katharina Gisbertz (Mannheim):  
„Wenns nicht mißlingt – ist es viel wert.“  
*Silvia im ‚Stern‘* als Entwurf einer ‚höheren‘  
Komödiendichtung  
16.30–18.00 Uhr Erste Sitzung der Arbeitsgruppen  
20.00 Uhr Podiumsdiskussion:  
Heinrich Zimmer als Indologe, als Nachlassverwalter  
Hofmannsthals, als Romanfigur.  
Axel Michaels (Heidelberg), Elsbeth Dangel-Pelloquin  
(Basel) und Katharina Geiser (Zürich)

## FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017

### SEKTION IIA: VERFEHLUNGEN DER PROTAGONISTEN. POETISCH-KOMÖDIANTISCHE SZENARIEN DES SCHEITERNS

Moderation: Ursula Renner-Henke (Duisburg-Essen)

- 9.00 Uhr Friederike Reents (Heidelberg):  
„Nur im Wechsel ertragen wir unser Leben“.  
Das Hotel als Trost gegenüber den Trostlosigkeiten  
der Moderne  
9.45 Uhr Inka Mülder-Bach (München):  
„Das geht gut“, „das wird gut“: Dynamiken des  
Scheiterns im *Andreas*-Roman  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr Zweite Sitzung der Arbeitsgruppen  
12.15 Uhr Mittagspause

### SEKTION IIB: VERFEHLUNGEN DER PROTAGONISTEN. POETISCH-KOMÖDIANTISCHE SZENARIEN DES SCHEITERNS

Moderation: Jochen Strobel (Marburg)

- 14.00 Uhr Barbara Beßlich (Heidelberg):  
Antike Kleinbürger? Traditionsverhalten und  
Gegenwartsbezug in Hofmannsthals politischem  
Lustspiel-Fragment *Timon der Redner*  
14.45 Uhr Stephan Kraft (Würzburg):  
Das stete Scheitern vor Augen.  
*Der Unbestechliche* als Geist der Komödie  
15.30 Uhr Kaffeepause  
16.00–17.30 Uhr Vorstellung von Dissertationsprojekten  
20.00 Uhr *Menschliches Gebiet*.  
Szenische Lesung aus Hofmannsthals Werken.  
Theater Heidelberg, Theaterstraße 10

## SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017

### SEKTION III: LEBENSWELTLICHE UND KULTURPOLITISCHE DIMENSIONEN DES SCHEITERNS

Moderation: Maximilian Bergengruen (Karlsruhe)

- 9.00 Uhr Gregor Streim (Jena):  
Hofmannsthals Scheitern in und an Berlin  
9.45 Uhr Jochen Hörisch (Mannheim):  
Ultimatives Scheitern?! *Ars moriendi* bei Hofmannsthal  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen  
11.45 Uhr Heinz Rölleke (Neuss):  
Die Kritische Hugo von Hofmannsthal-Ausgabe.  
Aktuelle Entwicklungen  
12.15 Uhr Mittagspause  
14.00 Uhr Mitgliederversammlung  
15.45–17.30 Uhr Hans Martin Mumm (Heidelberg):  
Stadtführung auf den Spuren von Hofmannsthal und  
Stefan George

Beachten Sie auch die jeweils aktuelle Version des Programms unter  
[hofmannsthal.de](http://hofmannsthal.de)

## RÜCKANTWORT

Bitte senden Sie uns die frankierte Postkarte,  
schicken Sie uns ein Fax an die Nummer +49 (0)69 13880-222  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [hofmannsthal-gesellschaft@web.de](mailto:hofmannsthal-gesellschaft@web.de)

JA, ICH MÖCHTE AN DER 19. HOFMANNSTHAL-TAGUNG TEILNEHMEN

Name

Anschrift

E-Mail

HUGO V. HOFMANNSTHAL-GESELLSCHAFT  
C/O FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT  
GROSSER HIRSCHGRABEN 23-25  
D-60311 FRANKFURT AM MAIN



### ARBEITSGRUPPEN:

Burkhard Meyer-Sickendiek (Berlin):  
Sozialer Dilettantismus. Abgründe einer Motivik der Hofmannsthalschen Komödien

Cristina Fossaluzza (Venedig):  
Venedig in *Cristinas Heimreise*. Hofmannsthals Komödiendichtung und die europäische Tradition

Katja Kaluga (Frankfurt / M.) / Olivia Varwig (Marburg):  
Projektfriedhof vs. Ideenparadies. Einblicke in Hofmannsthals Arbeitsprozess am Beispiel von ausgewählten Handschriften

Doren Wohlleben (Heidelberg):  
Hermann Brochs Hugo von Hofmannsthal. Kulturkritik und Absolut-Satire

### TAGUNGsorte:

Heidelsberger Akademie der Wissenschaften, Karlstraße 4 (Vorträge)  
Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg, Hauptstraße 207  
(Arbeitskreise, Mitgliederversammlung)

HOFMANNSTHAL  
GESELLSCHAFT



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Mit freundlicher Unterstützung durch

S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

DFG

CITY OF  
LITERATURE  
HEIDELBERG  
Designated UNESCO  
Creative City in 2014

Heidelberg

Abb. vorne: Hofmannsthal 1900 © Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main  
Abb. unten: Hofmannsthals erste Aufzeichnung zu seiner Komödie „Silvia im „Stern“, noch unter dem Titel „Der Fächer, ein Lustspiel in 2 Acten nach dem Goldoni“. Rechts neben dem korrigierten Personenverzeichnis Vermerk: „dürfte die erste Notiz sein, Sommer 1907“ © Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main

Der Fächer ein Lustspiel in 2 Acten nach dem Goldoni

das Fräulein Silvia  
die Republikanerin Madame Karoline  
Rudolf junger Beamter  
der alte Graf von Stern zu W. Herrm. Freifürst  
die Wirtin Maria Kallmann  
der Kellner Herr  
[Romans Bruder] der Wirt  
Herr Fuchs: Postadjunkt  
2. Herr: Gemeinderath

Notiz zu dem Lustspiel  
Sommer 1907.